

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNINA990009566940403321   |
| Titolo                  | Mario Pannunzio da Longanesi al Mondo / a cura di Pier Franco Quaglieni   |
| Pubbl/distr/stampa      | Soveria Mannelli : Rubbettino editore, 2010   |
| ISBN                    | 9788849827569   |
| Descrizione fisica      | 154 p. : ill. ; 21 cm   |
| Disciplina              | 070.92  |
| Locazione               | FLFBC   |
| Collocazione            | 070.92 QUA 1  |
| Lingua di pubblicazione | Italiano  |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
|                         |   |
| 2. Record Nr.           | UNINA9910557191403321   |
| Autore                  | Young Christopher   |
| Titolo                  | Narrative im Justizvollzug : Identitäten von Mitarbeitenden, medialer Diskurs und historischer Kontext // Christopher Young |
| Pubbl/distr/stampa      | Zurich, Switzerland : , : Seismo, , 2018  |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (375 pages)   |
| Disciplina              | 345   |
| Soggetti                | Discourse analysis<br>Criminal law<br>Correctional institutions   |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Sommario/riassunto      | Der Straf- und Massnahmenvollzug spielt sich heutzutage weitgehend  |

unsichtbar innerhalb der Institutionen ab. Dieses Buch richtet den Blick direkt auf die Mitarbeitenden hinter den Mauern und auf ihre berufliche Identität. Wie gehen Mitarbeitende mit den vielfältigen Erwartungen an den Vollzug und mit den Widersprüchen ihrer Aufgabe um? Welches Verhältnis haben sie zu den Gefangenen, zu Resozialisierung und zu staatlichem Strafen? Christopher Young rekonstruiert sorgfältig die narrativen Identitäten der Mitarbeitenden und setzt sie in Bezug zu historischen und aktuellen Diskursen. Er zeichnet nach, wie sich das Feld der Strafjustiz seit dem 19. Jahrhundert verändert hat und wie repressive und pädagogisch-inklusive Positionen in Konkurrenz standen. Auseinandersetzungen um das Strafrecht, die Entwicklung der Gefangenenzahlen in der Schweiz und die Politisierung der Strafjustiz werden diskutiert und die populistischen Narrative, welche in der aktuellen medialen Berichterstattung zum Strafvollzug dominieren, rekonstruiert. Die Studie leistet einen Beitrag zur qualitativen Forschung über den Strafvollzug in der Schweiz und kombiniert Interviewanalyse, ethnographische Methoden und eine diskursanalytische Analyse der gesellschaftlichen Felder, in die der Strafvollzug eingebettet ist.

---